

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Vorwort von General Guisan	3	b) Die Neuordnung der Ausbildung vom 28. Sept. 1934	94
I. Allgemeines	5	c) Die Botschaft des Bundesrates zur neuen Truppen-	
II. Der Train im Altertum	5	ordnung 1936	94
III. Die Kriegsbereitschaft und das Trainwesen		d) Die neue Truppenordnung 1936 auf Grund der bun-	
der alten Eidgenossen	6	desrätlichen Botschaft und der Aufbau der Armee	
IV. Das schweiz. Heer- und Trainwesen zur Zeit des Dreis-		im allgemeinen	95
sigjährigen Krieges, des Wiler Abschieds (1647), des De-		aa) Die Elemente des Heeres, S. 95. — bb) Die Aus-	
fensionale (1668) und des eidgenössischen Schirmwerkes		wirkungen der TO 36 bei den Truppengattungen,	
(1702)	12	S. 96. — cc) Die Auswirkungen der TO 36 bei den	
V. Das schweiz. Heer- und Trainwesen zur Zeit der franzö-		Traintruppen, S. 99. — dd) Abänderungen und Er-	
sischen Revolution und der Helvetik (1798)	15	gänzungen der TO 36 in bezug auf das Trainwesen	
VI. Das schweiz. Heer- und Trainwesen zur Zeit der		während ihrer Geltungsdauer, S. 102. — ee) Die Aus-	
Mediation (1803 — 1815)	18	bildung der Traintruppe, S. 103. — ff) Die Grenz-	
VII. Das schweiz. Heer- und Trainwesen zur Zeit der Restau-		besetzung 1939 — 1945, S. 105.	
ration und Regeneration (1815 — 1848)	20	e) Wehr-, Train-, Pferde- und Reitliteratur zur Zeit	
VIII. Das schweiz. Heer- und Trainwesen während der		der TO 36	112
Bundesverfassung von 1848 — 1874	27	f) Aus der Geschichte der STOG (1936 — 1946)	114
IX. Das schweiz. Heer- und Trainwesen im zweiten Bundes-		5. Die Truppenordnung vom 17. Juni 1947	117
staat, unter der Herrschaft der Bundesverfassung von		a) Allgemeines	117
1874 und der Militärorganisation vom 13. November 1874		b) Die endgültige Fassung der TO 47	118
bis zum Jahr 1907	37	c) Die Auswirkungen der TO 47 bei den Traintruppen	118
Das Werden der Bundesverfassung von 1874 und die		d) Abänderungen und Ergänzungen der TO 47 im all-	
Grundlagen für die Heeresreform, S. 37. — Grundzüge der		gemeinen und im besonderen in bezug auf das Train-	
Militärorganisation vom 13. Nov. 1874, S. 39. — Die Neu-		wesen während ihrer Geltungsdauer	121
ordnung des Trainwesens auf Grund der Militärorganisa-		e) Wehr-, Train-, Reit- und Pferdeliteratur zur Zeit	
tion vom 13. Nov. 1874, S. 42. — Literatur über das Train-		der TO 47	122
wesen seit 1874 bis 1907, S. 45.		f) Aus der Geschichte der STOG (1947 — 1950)	124
X. Das schweiz. Heer- und Trainwesen unter der Herr-		6. Die Truppenordnung vom 26. April 1951	125
schaft der Militärorganisation vom 12. April 1907	49	a) Allgemeines	125
1. Die Neuordnung nach der Militärorganisation vom		b) Die Botschaft zur TO 51	125
12. April 1907	49	c) Die endgültige Fassung der TO 51 oder: Das Antlitz	
2. Das schweiz. Heer- und Trainwesen unter der		unserer heutigen Armee	126
Truppenordnung vom 6. April 1911	52	A. Allgemeines	126
a) Grundlagen	52	B. Quellen der neuen Truppenordnung	126
b) Der Entwurf der neuen Truppenordnung auf Grund		C. Die Organisation der Armee	127
der Botschaft des Bundesrates	52	aa) Zusammensetzung des Heeres, S. 127. — bb)	
c) Die endgültige Fassung der neuen Truppenordnung		Gliederung des Heeres, S. 127. — cc) Die Heeres-	
d) Die Grenzbesetzung 1914 — 1918	61	klassen, S. 127. — dd) Die Truppengattungen, S.	
e) Bewährung und Mängel der neuen Truppenordnung		128. — ee) Untergegangene Waffengattungen, S.	
f) Train- und Pferdeliteratur zur Zeit der TO 1911	75	130. — ff) Die Dienstzweige, S. 131. — gg) Unter-	
g) Aus der Geschichte der Schweiz. Train-Offiziers-		gegangene Dienstzweige, S. 131. — hh) Der Hilfs-	
gesellschaft (STOG), von der Gründung bis 1923	78	dienst, S. 131. — ii) Besondere Organisationen,	
3. Das schweiz. Heer- und Trainwesen unter der		S. 132.	
Truppenordnung vom 18. Dezember 1924	79	D. Die hippomobilen Trains gemäss TO 51	132
a) Allgemeines	79	E. Abänderungen und Ergänzungen der TO 51 in be-	
b) Die Botschaft des Bundesrates zur neuen Truppen-		zug auf das hippomobile Trainwesen bis 1. Jan. 1955	133
ordnung	79	F. Die heutige Ausbildung der Trainkaders und der	
c) Die neue Truppenordnung auf Grund der bundesrät-		Trainmannschaften	134
lichen Botschaft und die Gestaltung der Armee im		G. Vom Pferdewesen nach heutiger Ordnung	135
allgemeinen	80	d) Wehr-, Pferde-, Train- und Reitliteratur seit Inkraft-	
d) Das Trainwesen unter der TO 1924	82	setzung der TO 51	136
e) Abänderungen und Ergänzungen der TO 1924 in be-		e) Aus der Geschichte der STOG (1951 — 1955)	138
zug auf das Trainwesen während ihrer Geltungs-		7. Train-Vereinigungen	140
dauer	90	a) Die «Train-Vereinigung des Kantons Luzern»	140
f) Wehr-, Train- und Pferdeliteratur zur Zeit der		b) Der «Kantonale Säumer-Verein Ob- u. Nidwalden»	141
TO 1924	90	c) Grundsätzliches zum Thema Train-Vereinigungen	141
g) Aus der Geschichte der STOG (1924 — 1935)	91	XI. Schlussbetrachtungen	142
4. Das schweiz. Heer- und Trainwesen unter der		Nachwort von Oberst Suter, Chef der Sektion Transport-	
Truppenordnung vom 7. Oktober 1936	94	wesen, Abt. für Infanterie	143
a) Allgemeines	94	Anmerkungen	144

ABKÜRZUNGEN

AROT = Association Romande des Officiers du Train	MABL. = Militäramtsblatt. Publikationsorgan des Eidg. Militär-
AS = Sammlung der eidg. Gesetze (Amtliche Sammlung)	departements
ASMZ = Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift	MO = Militärorganisation der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
BB = Bundesbeschluss	Bundesgesetz vom 12. April 1907; mit Abänderungen
BBl. = Bundesblatt	NZTOG = Nord- und Zentralschweiz. Train-Offiziersgesellschaft
BG = Bundesgesetz	OST = Organisation der Stäbe und Truppen
BRB = Bundesratsbeschluss	OTOG = Ostschweiz. Train-Offiziersgesellschaft
BTOG = Bernische Train-Offiziersgesellschaft	SOG = Schweizerische Offiziersgesellschaft
BV = Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft	STOG = Schweiz. Train-Offiziersgesellschaft
DR = Dienstreglement der schweiz. Armee vom 25. Nov. 1932	TO = Truppenordnung
EMD = Eidgenössisches Militärdepartement	VR = Verwaltungsreglement der schweizerischen Armee
LVK = Landesverteidigungskommission	VV = Vollzugsverordnung